

geschrieben Archiv Graf v. Westphalen, Fürstenberg, Urk.

259

1457 Januar 7 (crastino Epyphanie Domini)

Ludolf Westphal, Kanoniker zu St. Peter und Andreas Paderborn und Testamentsvollstrecker des verstorbenen Heinrich Westphal, Paderborner Domkämmerer, überträgt seinem Vetter Wilhelm Westphaill und dessen Söhnen Heinrich, Wilhelm und Lubbert 3 Urkunden über die Hälfte des Dorfes Schwaney (Swanegge)

1) den Kauf von 1409 (s. dort) durch seinen jetzt verstorbenen Vater Heinrich,

2) die Verkaufserhöhung von 1434 (s. dort) durch den Aussteller,

3) die Verkaufserhöhung von 1440 (s. dort) durch den Aussteller, womit er seine und seines Vaters Schuld gegenüber Wilhelm bezahlt. Zeugen: Ludwig Stapell, Johann Koppersleger, Benefiziat im Paderborner Dom; Arnd Gerwini, Benefiziat zu Busdorf. Der Aussteller siegelt.

Abschrift: Kopiar p. 6v-7.